

A N T R A G
CDU-Fraktion

Gegenstand:

Umgehende Behebung der Gefährdungssituationen auf und im Umfeld der Augustusbrücke

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, umgehend die Gefährdung von Fußgängern und Radfahrern im Zuge der Baumaßnahmen an und im Umfeld der Augustusbrücke zu minimieren.

Dazu wird dem Oberbürgermeister empfohlen zu prüfen, ob der Rad- und Fußverkehr auf der Brücke und den Zufahrten entflochten werden kann. Der Radverkehr sollte über die östliche Seite und der Fußverkehr über die westliche Seite abgewickelt werden. Durch die Baustelleneinrichtung an der Baustelle Blockhaus liegt eine sehr schlechte Einsehbarkeit der Zufahrt vor.

Dem Oberbürgermeister wird darüber hinaus nahegelegt, sich sofort mit dem Freistaat ins Benehmen hinsichtlich der Baustelleneinrichtung und Verringerung der Lagerfläche im Baustellenbereich entlang Blockhaus zwischen Augustusbrücke und Hotel Bilderberg zu setzen. Die derzeit vorhandene Breite des verbleibenden Durchgangs zwischen Großer Meißner Straße und Baustelleneinrichtung ist viel zu klein, um auch nur ansatzweise den dort vorhandenen Rad- und Fußverkehr aufzunehmen. Hinzu kommt, dass im Bereich der Fußgängerampel nicht genügend Aufstellfläche für die Benutzer vorhanden ist und dann dort kein Durchkommen mehr möglich ist.

Beratungsfolge

Plandatum

Stadtrat		öffentlich	beschließend
----------	--	------------	--------------

Begründung:

Insbesondere an der Neustädter Seite besteht akute Gefahr für Radfahrer und Fußgänger rund um das Blockhaus. Hier muss sofort gehandelt werden, insbesondere, weil in den letzten Tagen der Durchgang nahe der Fußgängerampel noch mehr eingengt wurde. Hier ist Gefahr im Verzug.

Peter Krüger
Fraktionsvorsitzender

Anlagenverzeichnis: